

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	8
1. Einleitung (Hesse/Jungk/Lipsmeier)	9
1.1. Zur Geschichte des Projekts (Hesse)	9
1.2. Zur Stellung des Projekts im Rahmen der Curriculumforschung (Hesse)	11
1.3. Zu den Methoden der Untersuchung (Hesse)	13
1.4. Über die Notwendigkeit weiterer Untersuchungen (Hesse)	15
1.5. Die Gewerbelehrausbildung als Gegenstand von erfahrungswissenschaftlichen Untersuchungen und Reformdiskussionen	16
1.5.1. Erfahrungswissenschaftliche Untersuchungen über die Gewerbelehrausbildung (Jungk)	16
1.5.2. Aktuelle Diskussion der Gewerbelehrausbildung (Lipsmeier)	17
2. Das soziale Bild der Gewerbelehramtsstudenten (Jungk)	24
2.1. Geschlecht	25
2.2. Alter	27
2.3. Verheiratenstatus	29
2.4. Soziale Herkunft	30
2.4.1. Die berufliche Stellung/Tätigkeit des Vaters	32
2.4.2. Die Intragenerationsmobilität der Herkunftsfamilie	38
2.4.3. Schulbildung der Eltern	41
3. Ausbildungsgang (Lipsmeier)	43
3.1. Schulische und berufliche Vorbildung	43
3.2. Ausbildung in der Hochschule	52
3.2.1. Examenshochschule	52
3.2.2. Fachrichtungen	55
3.2.3. Studiengang-Konzeptionen	61
4. Daten zur Berufssituation (Hesse/Jungk)	81
4.1. Daten zum schulischen Tätigkeitsfeld (Jungk)	81
4.2. Daten zum Karriereverlauf (Hesse)	87
5. Das Lehrer-Selbst-Bild (Hesse)	91
5.1. Einstellungen der Befragten	91
5.1.1. Konkrete Verhaltens-orientierte Einstellungen	95
5.1.1.1. Die differenzierte Bewertung einzelner Klassen und die Gründe der Differenzierung	96
5.1.1.2. Die differenzierte Bewertung einzelner Schultypen und die Gründe der Differenzierung	98
5.1.1.3. Die differenzierte Bewertung einzelner Fächer und die Gründe der Differenzierung	100
5.1.1.4. Änderung der Stunden-Tafel	102
5.1.1.5. Eine weitere Kontrolle zur differenzierten Bewertung der Fächer	104

5.1.1.6.	Zusammenfassung	106
5.2.	Lehrer-Verhalten in der Selbst-Beobachtung	107
5.2.1.	Unterricht und Umgang mit den Schülern	108
5.2.2.	Referendarzeit als Test für die Qualität des Studiums	111
5.2.3.	Berufliche Verhaltensschwierigkeiten und Ausbildungsdefizite	114
5.3.	Schlußbetrachtung	115
6.	Studienkritik und Vorschläge zur Ausbildung (Lipsmeier)	118
6.1.	Studiengang-Konzeptionen	118
6.2.	Erziehungswissenschaftliches Studium	142
6.3.	Studium und schulpraktische Ausbildung: Integrationsproblematik	148
6.4.	Spezifität und Flexibilität des Studienplanes	157
6.4.1.	Spezifität des Studienplanes	157
6.4.2.	Flexibilität des Studienplanes	161
6.5.	Konstruktionsverfahren für die Erstellung von Studienplänen	168
7.	Kritik des Vorbereitungsdienstes und Vorschläge zur Ausbildung in der II. Phase (Jungk)	175
7.1.	Der Vorbereitungsdienst für das Gewerbelehramt des höheren Dienstes: Allgemeine Übersicht	177
7.2.	Beurteilung und Kritik des Vorbereitungsdienstes	179
7.3.	Verbesserungsvorschläge zur II. Phase	187
7.3.1.	Einzelvorschläge zur II. Phase	188
7.3.2.	Stellungnahme zum Reformvorschlag ‚Integration‘	189
7.4.	Zusammenfassung	194
8.	Verfahrensanalyse (Manz)	198
8.1.	Einleitung	198
8.1.1.	Allgemeine Hochschulprobleme und Verfahrensfragen	198
8.1.2.	Verfahrensfragen als Intentionen des vorliegenden Forschungsprojektes	201
8.2.	Elemente einer Verfahrenstheorie	202
8.2.1.	Die fehlende Theoretisierung des Problems	202
8.2.2.	Zur Theorie eines Hochschulcurriculum	204
8.2.2.1.	Relevanz der schulischen Curriculumforschung	204
8.2.2.2.	Empirische Untersuchungen des Entscheidungsablaufes	205
8.2.2.3.	Entscheidungstheoretische Ansätze	207
8.2.2.4.	Ansätze zu einer Hochschuldidaktik	208
8.2.2.5.	Rechtssoziologische Ansätze zur Verfahrensproblematik	209
8.2.3.	Elemente einer curricularen Verfahrenstheorie	213
8.2.3.1.	Die Untersuchung des Entscheidungsablaufes	213
8.2.3.2.	Verfahrenstheorie, Verfahrensbeteiligte und Verfahrensablauf	214
8.2.3.3.	Die Einbringung von Informationen	216
8.3.	Probleme der Studienplanung	217
8.3.1.	Historischer Ablauf	218
8.3.2.	Allgemeine Verfahrensprobleme	219

8.3.3.	Die Rolle der Beteiligten	220
8.3.3.1.	Fachrepräsentation als Rekrutierungsprinzip	220
8.3.3.2.	Unterschiedliche Voraussetzungen der Beteiligten	222
8.3.4.	Verfahrensablauf	222
8.3.5.	Die Einbringung von Informationen	224
8.4.	Vorschläge zum Verfahren einer konkreten Studienplanung	225
8.4.1.	Allgemeine Verfahrensproblematik	225
8.4.2.	Konkrete Probleme	226
9.	Überlegungen zur Reform der Gewerbelehrausbildung (Hesse/ Jungk/Lipsmeier)	231
9.1.	Vorbemerkung (Hesse)	231
9.2.	Sozialer Aufstieg – Determinante des beruflichen Verhaltens? (Jungk)	231
9.3.	Die heterogenen Leistungsansprüche des eng begrenzten beruflichen Tätigkeitsfeldes (Jungk)	232
9.4.	Berufliche Probleme – Defizite der Ausbildung? (Hesse)	233
9.5.	Kritik an der Hochschulausbildung als Ausgangspunkt für hochschul- curriculare Überlegungen (Lipsmeier)	236
9.6.	Kritik der II. Ausbildungsphase (Jungk)	242
	Literaturnachweis	244
Anhang I:	I, 1. Anschreiben zum Fragebogen	251
	I, 2. Fragebogen	252
	I, 3. Mahnschreiben zum Fragebogen (1.)	280
	I, 4. Mahnschreiben zum Fragebogen (2.)	281
Anhang II:	Ausgewählte Daten zur Feldarbeit	282